

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

5.12.1865 (No. 333)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333 (Erstes Blatt)

Dienstag den 5. Dezember

1865.

Sicherheitspolizei.

Nr. 15,295. Die Reiseausweise der Gewerbsgehilfen, Arbeiter und Dienstboten betreffend.

Auf den Grund des §. 47 des Polizeistrafgesetzbuchs wird in Betreff der Reiseausweise der Gewerbsgehilfen, Arbeiter und Dienstboten verordnet, was folgt:

§. 1. Dienstboten, Arbeiter und Gewerbsgehilfen (einschließlich der Lehrlinge), welche Angehörige des Großherzogthums sind, müssen auf ihren Reisen im Lande mit einem nach Vorschrift der diesseitigen Verordnung vom 18. März 1863, Nr. 3130, (Centralverordnungsblatt Nr. V.) ausgestellten noch gültigen Passbuch versehen sein.

§. 2. Ausländer dieser Art (§. 1) müssen in dem gleichen Fall einen noch gültigen, von ihrer zuständigen Heimathsbehörde ausgestellten Reiseausweis bei sich führen.

§. 3. Die Inhaber dieser Ausweise (§§. 1 und 2) haben dieselben auf Verlangen dem polizeilichen Aufsichtspersonal jederzeit vorzuzeigen.

§. 4. Der §. 4 der diesseitigen Verordnung vom 18. März 1863 (oben §. 1) wird aufgehoben.

Karlsruhe, den 4. November 1865.

Ministerium des Innern.

A. Lamey.

Bechert.

2.2.

Gewerbe-Verein.

Dienstag den 5. Dezember, Abends 8 Uhr, im Lokal der Gewerbschule (höhere Bürgerschule) allgemeine Sitzung, wozu wir unsere Mitglieder, sowie alle sich dafür Interessirenden einladen.

Tagesordnung: Rechnungsstellung und Borgfristen.

Der Ausschuss.

Holzversteigerung.

3.2. Künftigen Donnerstag den 7. Dezember 1865, Morgens 9 Uhr, werden im Großh. Erbprinzengarten (südlicher Theil) nachstehende Holzsortimente öffentlich versteigert:

90 Stämme Ahorn, Eichen, Linden, Pappeln und Rüstern,
18 1/2 Klafter gemischtes und Eichenholz,
127 1/2 Stück Wellen.

Die Zusammenkunft ist am Ort selbst.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1865.

Die Großh. Gartendirektion.
Held.

3.2.

Lebensbedürfnis-Verein.

Außer den bisher bekannt gemachten Lieferanten sind nun auch unserm Verein beigetreten die Herren Metzgermeister

Christian Reinhold, Herrenstraße Nr. 37, und

Sugo Bösch, Amalienstraße Nr. 45,

bei welchen von jetzt an Fleisch, Schmalz und Würste gegen Vereins-Marken gekauft werden können.

Ferner werden unsere verehrlichen Vereinsmitglieder des bevorstehenden Rechnungsabschlusses wegen ersucht, den Verbrauch der Vereins-Marken so einzurichten, daß auf 1. Januar 1866 die diesjährigen Marken ausgegeben sind.

Der Verwaltungsrath.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

An Liebesgaben haben wir erhalten von: Gemeinschaft Käferthal 2 fl.; Ungenannt in Heidelberg 24 fr.; Frau Katharina Diehm hier durch Frau Geh. Hofr. Godel zu Weihnachten 4 fl.; Frln. C. G. 1 fl.; Frau Pfander in Weinheim 1 fl.; Gemeinschaft Stafforth 1 fl. 51 fr.; M. M. in W. 1 fl.; von Freistett zum Erntedankfest durch Frn. Pfr. R. in Lichtenau 2 fl.; aus Friedrichsthal von Ungen. 2 fl.; Gemeinschaft Sandhausen und St. Ilgen 2 fl.; Frn. Zimmermeister Brannath in Mühlburg 6 fl. 46 fr.; Frn. Schlossermeister Wolmer allda 2 fl.; von ungenannten Freunden einen Operationstisch (65 fl.); von Freunden in Kandel 1 Sack Kartoffeln und 2 Körbe Weisraben; von Freunden in Oberacker 10 Malter Kartoffeln nebst verschiedenen Suppenfrüchten; von Freunden in Sulzfeld durch Frn. Lehrer Heitmannsperger 3 Sack Kartoffeln und 1 Sester Dürrobst; Bäckermeister Drollinger in Knielingen 1 Sack Weckschitten; Ungenannt 2 Schlafröcke und gebrauchte Leinwand; aus Kinkenheim 2 Laibe Brod; von der Gemeinschaft Stafforth 2 Malter geschälte Frucht, 32 Simri Kartoffeln und 8 Messlein Dürrobst. — Ferner für das Kinderkrankenhaus zu Weihnachten: von Frau Offensand 1 Puppe nebst Bett und von Ungenannt 2 Paar Strümpfe und Spielzeug. Wir danken herzlich.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1865.

Verwaltungsrath.

Dankagung.

Für die durch Brand beschädigten Armen in Königsbach habe ich wieder erhalten: An Geld: von B. M. S. 2 fl.; von F. W. F. 1 fl.; von B. 10 fl.; von T. 12 fl. 30 fr.; von S. R. 2 fl.; von W. 1 fl.; von F. A. 1 fl. 10 fr.; von C. J. A. S. 2 fl.; von Ungenannt 1 fl. 45 fr.; von J. S. 2 fl.; von Frau C. S. 4 fl.; von Ungenannt 1 fl.; von

Versteigerung von Bauplätzen.

3.1. Aus dem Nachlasse der Ehegattin des Hofwildpretspächters Richard Haas, Constanze geb. Kauffmann dahier, werden am

Dienstag den 2. Januar 1866,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnhaus des Unterzeichneten, wo auch die Bedingungen jederzeit eingesehen werden können,

zwei Bauplätze zwischen der Bahnhof- und Schützenstraße dahier, neben Blechnernmeister Julius Kusterer, mit Nr. VIII. und IX. bezeichnet und gerichtlich geschätzt zu 4509 fl., der Theilung wegen öffentlich versteigert und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1865.

Großh. Notar: Grimmer.

Versteigerung eines Bauplatzes.

3.1. Am Dienstag den 2. Januar 1866, Nachmittags 2 Uhr, läßt Herr Sprachlehrer Wilhelm Haas dahier seinen neben obigen Bauplätzen seines Sohnes zwischen diesem und Maschinist Schmidt gelegenen Bauplatz, 57 Ruthen 20 Schuh groß, in der Wohnung des Unterzeichneten mitversteigern.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1865.

Großh. Notar: Grimmer.

G. N. B. 3 fl. 30 kr. An Kleidungsstücken und Bettweiszzeug: von Stumpf ein Paß mit Kleidern; von † ein Paß mit Kleidern und Bettzeug; von Lindenlaub ein Paß mit Kleidern; von F. A. ein Päckchen mit Kleidern; von H. u. U. eine Kiste mit Kleidern und Bettzeug; von M. Dürr und seinen Hausgenossen einen Korb mit Kleidern und Bettzeug; von G. N. B. ein Paß mit Kleidern und Bettzeug. Mit herzlichem Dank!
Karlsruhe, den 4. Dezember 1865. **Th. Roth**, Stadtpfarrer.

Eggenstein.

Kindfajelversteigerung.

2.1. Die Gemeinde Eggenstein beabsichtigt, am **Donnerstag den 7. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, einen zum Ritt untauglichen Kindfajel auf dem Rathhause zu versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Eggenstein, den 4. Dezember 1865.
Das Bürgermeisteramt.
Ned.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Stephaniensstraße Nr. 49, Eck der Leopoldstraße, ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst erforderlichen Räumen, auf 23. April 1866 zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 23 im ersten Stock.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Eine sehr geräumige Wohnung aus 6 Zimmern und Salon bestehend, 2 wohnliche Dienerzimmer, große Küche, Speisekammer, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, ist sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Langestraße Nr. 233 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 24, dritter Stock im Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.3. Im innern Zirkel Nr. 10 sind einige schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

2.2. In der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang Lindenstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf 1. Januar 1866 zu vermieten.

* Eck der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 ist sogleich oder später ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer und eine möblirte Mansarde zu vermieten. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch, vom Thore Eingang rechts.

* Adlerstraße Nr. 3 ist ein schönes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

* Sophtienstraße Nr. 13 ist ein großes, hübsch möblirtes Zimmer im untern Stock zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; dasselbe würde sich sehr für einen Herrn Abgeordneten eignen.

Wohnungsgesuch.

2.1. Eine stille Staatsdieners-Familie sucht auf den 23. April 1866, vorzugsweise im mittleren Theile der Stadt, eine im zweiten Stock gelegene Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigem Zugehör. Gefällige Anerbietungen beliebe man, an A. B. gerichtet, baldigst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuche.

* Es wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehörde (erster oder zweiter Stock) in Mitte der Stadt auf 1. oder 23. Januar zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Wer auf 23. April 1866 zwischen Kreuz- und Kronenstraße, am liebsten auf dem Spitalplatz oder in der Steinstraße, eine Wohnung mit 4 Zimmern, Magdkammer und sonstiger Zugehör, auch in einem freundlichen, auf Gärten gehenden Hinterhause, zu vermieten hat, wolle gefälligst seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

*3.2. **S. v. Kozebue** sucht auf längere Dauer eine Wohnung von 10 bis 12 geräumigen Zimmern, vorzugsweise ein ganzes Haus und Mittagseite und sobald als möglich zu beziehen. Adressen sind abzugeben: Amalienstraße Nr. 93 eine Stiege hoch.

Bermischte Nachrichten.

*3.2. **[Dienstvertrag.]** Es wird auf Weihnachten ein Stubenmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse vorzuweisen hat oder sich auf Empfehlungen der früheren Herrschaften berufen kann. Näheres Spitalstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein junges, braves Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich einen Dienst, in welchem dasselbe Gelegenheit hat, kochen zu lernen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 7, Eingang Blumenstraße, im zweiten Stock.

* **[Dienstverträge.]** Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, das andere mit einem Kinde umzugehen weiß und nähen und bügeln kann, finden auf Weihnachten Stellen. Näheres Walostraße Nr. 53 im Laden.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches im Kochen sehr bewandert ist und sich auch den häuslichen Arbeiten gern unterzieht, findet bei einer kleinen Familie in Stuttgart gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 163 im 3. Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuche.]** Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, etwas nähen, putzen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 79 im Hinterhaus.

* **[Dienstgesuche.]** Zwei Mädchen, wovon das eine gut nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gut versteht, wünschen auf Weihnachten passende Stellen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstgesuch.]** Ein gefestigtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den sonstigen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Köchin oder bei einer stillen Familie als Mädchen allein zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches einer Küche vollständig vorstehen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 35 im Hintergebäude 2. Stock.

12.2. Lehrlingsgesuch.

In ein hiesiges Engros- u. Detail-Geschäft kann sogleich ein ordentlicher junger Mann als Lehrling eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

6.3. Näharbeit

jeder Art, Hand- und Maschinenarbeit, wird gut und billig besorgt: **Durlacherthorstraße Nr. 74.**

Verloren.

* Vorgestern wurde von der Waldhornstraße bis an den Marktplatz eine **Achatbroche**, mit goldenem Blatt durchschlungen, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung Erbprinzenstraße Nr. 8 abzugeben.

Abhanden gekommene Kasse.

* Eine junge Kasse, von Farbe weiß mit grauen Flecken, ist am 3. Dezember Vormittags abhanden gekommen. Wer über die Art des Verschwindens und den jetzigen Besizer Auskunft gibt, erhält eine Belohnung von 1 fl. Langestraße Nr. 122 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Adlerstraße Nr. 6, im zweiten Stock, ist ein schönes **Schaukelpferd** billig zu verkaufen.

* Ein **Polichinellen-Kasten** (Puppen-spiel) mit vielen Figuren, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Eck der Kreuz- und Spitalstraße im Laden.

Hauskaufgesuch.

* Es wird ein Haus, welches etwas Garten hat, und in dem Stadttheile von der Kreuz- bis zur Waldstraße liegt, zu kaufen gesucht. Wer ein solches zu verkaufen hat, wolle hier von schriftliche Anzeige bei Maurermeister J. Billing, Zähringerstraße Nr. 24, machen.

Papier-Ankauf.

*6.4. Alle Sorten altes Papier zum Einstampfen kaufe ich, zahle den besten Preis und nehme solches in jedem beliebigen Quantum in Empfang.

A. Mahler,
Waldhornstraße Nr. 56.

—48. Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute Preise dafür bezahlt.
P. Sttlinger.

***4.1. Anzeige.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold

und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Ganz frische Schellfische und Turbois, Austern, Caviar, Lachs, Neunaugen, Sardellen etc., frische Frankfurter und Wertheimer Würste, Schwartzenmaggen, Salami-Würste etc., schönen Fruits confits von Clermond sermand in Schachteln assortirt, wie offen, als: Abricots, Rheinclaude, Birnen, Kirschen, Chinosis, frische Tafelzigen, Neapolitaner und Kranzseigen, Malaga-Rosinen, Tafelmandeln, Sultanini, Prunes d'agen etc. etc., bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

THEE.

3.2. **acht chinesischen**, von vorzüglicher Güte, offen sowie in 1/4 Pfund Originalverpackung; die feinen Sorten in kleinen und großen Dosen,
Mexicanische Vanille, bei Abnahme von größeren Quantitäten verhältnismäßiger Rabatt,
neuen **Citronat**,
" **Drangeat**,
neue **Kranzseigen** empfiehlt bestens
Louis Lauer,
Verkaufsfokal: Akademiestraße Nr. 12.

Zur Feinbäckerei

empfehle ich:
feinst gestiebten Zucker, schöne große neue Mandeln (gestiebt), neues Citronat und Drangeat, Citronen, feine Gewürze und achten Hab.-Honig, dazu sehr feines Kunstmehl.

4.1. **Louis Kaufmann.**

Karl Schwindt,
Hofbäcker,

Ludwigsplatz,
empfehle: feinstes Kunstmehl Nr. 00, zur Feinbäckerei sich vorzüglich eignend, sowie Nr. 0 ausgezeichnet schön, und alle andern Sorten Kunstmehl, auch **Sprinkerlein** 1^{ma}. Qualität, und täglich frisches **Hugelbrot** und **Theebäckwerk**, sowie **Kornbrot**.

Patent-Schrot und Jagdzündhütchen

in bekannter ausgezeichnete Qualität bei
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

3.1.

-2-

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preussen, der Könige von Belgien, von Dänemark, von Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt und Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

halte ich für die **Winter-Saison** bestens empfohlen, und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben Bouteillen bei mir niederzuliegen, wobei ich bemerke, daß **einzelne ganze und halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth**, Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge feiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erprinzenstraße Nr. 3.

Feinste Magen- u. Gesundheits-Chocolade

oder entölter und pulverisirter Cacao,

Pastillen à la Noisette,

sowie

Cafel-Chocolade

von **A. Kohler et fils in Lausanne**

sind wieder frisch eingetroffen und empfiehlt solche en gros et en détail die alleinige **Niederlage** von

Louis Lauer.

3.2.

Verkaufsfokal: Akademiestraße Nr. 12.

3.3.

Miniatur-Regulatoren,

acht Tage gehend, zum Hängen und Stellen, etwas ganz Neues, welches sich der Billigkeit halber sehr gut zu Weihnachts-Geschenken eignet, empfiehlt

Gustav Schmidt
am Marktplatz.

Murgschifferschaftlicher Holzhof.

Waldbuchen Scheitholz	per Klafter	26 fl.
Floßbuchen	"	24 fl.
Waldtannen	"	20 fl.
Ferlen	"	19 fl.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **A. Salzer** und Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei

3.2.

J. Stüber.

Spinnhaus

in schöner Oberländer Waare zu allen Preisen, und Saiten empfiehlt

W. L. Schwaab,

12.1. Spitalstraße Nr. 7.

Glacé- u. Winterhandschuhe

billigst bei

Ferd. Strauß,

3.1. Langestraße Nr. 113.

Kapuzen,

eine Parthie zurückgesetzte, werden von 24 kr. an das Stück verkauft bei

Friedr. Müller,

3.1. Langestraße Nr. 96.

Der Ausverkauf

6.3. von

Louis Soder

findet fortwährend statt.

Die längst erwartete Sendung **Abstauber** ist soeben in einer Auswahl von mehr als 200 Stück eingetroffen und haben wir, um raschen Absatz zu erzielen, die Preise herabgesetzt.

Teppichbesen, rund, oval und platt, in großer Auswahl.

Bolz & Hockenos,

3.1. Langestraße Nr. 38.

Französische Holzschuhe

von den feinsten bis zu den ordinärsten in jeder Größe und Qualität empfiehlt

Karl Pfisterer,

12.6. Bahnhofstraße Nr. 4.

Figuren und Büsten

in Gyps und feiner Masse empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Carl Kreuth, Hofvergolder,

2.2. Eck der Langen- u. Kasernenstraße Nr. 1.

Möbel-Magazin Leopold Distelhorst

empfehl als passende Weihnachtsgeschenke: **Causeuse, Kanapee, Chaiselongue, Divan und Fauteuil** mit und ohne Mechanik, amerikanische **Klapp-Fauteuil** in verschiedenen Formen, **Klaviersühle** mit Schrauben, **Schreib- und Nähtische** mit Einrichtung in Mahagoni und Nußbaum, **Damenbureau** u. s. w., modernste Anfertigung aller Arten **Stickereien** und aller in dieses Fach einschlagenden Artikel mit der Zusicherung reellster Bedienung. 2.2.

Photographisches Atelier

von

W. Lauer,

12.4. 12, Akademiestraße 12, im Hause des Herrn Kaufmann L. Lauer.

Bei herannahenden Festtagen fühle ich mich veranlaßt, das geehrte Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich **Photographien** zu 3 fl. das Duzend in Visitenkartenformat anfertige.

Die Ausnahmszeit ist täglich von 9 bis 4 Uhr.

Louis Stroh,

Erbprinzenstraße Nr. 31, Eck der kleinen Herrenstraße, empfiehlt:

feinstes **Kunstmehl** (zur Feinbäckerei), feinst gestoßenen **Colonial-Zucker**, neue große erlesene **vuigl. Mandeln**, frisches **Livorneser Citronat**, **Orangeat**, **Zibeben**, **Corinthen**, **Kranzkeigen** und saftige **Citronen**, frisch gestoßene **Gewürze**, sowie **Brettener Honiglebkuchen** in Herz- und Kandelform.

25.7.

Näh-Maschinen-Fabrik

von

H. Orens in Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich meine patentirten

Familien-Nähmaschinen

mit Transporteur von unten, in hübscher Ausstattung, en gros et en détail, zu billigen festen Preisen, unter Garantie bestens.

Filzschuhe und Filzstiefel

besten Qualität, für Herren, Damen und Kinder, sind so eben eingetroffen in dem Schuh- und Stiefelmagazin von

2.2. **L. Wacker**, Waldstraße Nr. 37.

Heinrich Lange,

2.1. 26, Herrenstraße,

empfehl für herannahende Saison sein reichhaltiges Lager nachstehender Gegenstände unter Zusicherung billigster Bedienung bestens.

- Kohlenkasten**, mit und ohne Deckel,
- Ofenschirme**, einfach schwarze, sowie reich verzierte,
- Holzkasten**, **Kohleneimer**,
- Coakstrommeln**, **Schirmständer**,
- Feuerständer** und **Feuergeräthe**,
- Fußtrager**, **Chauferettes**, **Bettwärmer**.

12.8. Concessionirte
Allgemeine Leihanstalt
von **J. Diefenbronner,**
Langestraße Nr. 81.

Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf
oder als Darlehen jederzeit erhoben werden.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Werkstätte
Spitalstraße Nr. 16 verlassen und im Hause des Herrn Hof-Mechaniker Siedler,
Langestraße Nr. 136, eingezogen ist. Dankend für das bisher geschenkte Ver-
trauen, sieht weiteren Aufträgen entgegen

Adolf Baldenecker, Schlosser.

3.3. Meine

Weihnachts-Ausstellung

der feinsten und neuesten und aller gewöhnlichen

Spielwaaren

empfehle ich zur gefälligen Ansicht.

Mein Lager von

Korbwaaren

ist ebenfalls vollständig assortirt.

Auch empfehle ich meine **Korbfabrik** zur Anfertigung außergewöhnlicher
Flechtereien von Weiden oder Rohr nach jeder Beschreibung oder Zeichnung.

F. Wilhelm Döring.

Tischgedecke

in
Drell und Atlas.

Einzelne

Tischtücher

und
Servietten.

Beste

Tischzeuge

und

Handtuchzeuge.

Leinene

Foulards.

Gestricke

Batisttücher.

Ausverkauf.

Vor Bezug meines Neubauens
habe ich beistehende Artikel zu
ermäßigten Preisen dem Aus-
verkauf ausgefetzt.

M. Urbino.

Gestricke

Unterröcke

und

Reifröcke.

Linons

und

Batiste

am Stück.

Rechte

Ostindische

Foulards.

Reisedecken.

Valencienne-

Spitzen.

3.1.

Unsere auf das Eleganteste ausgestattete **Weihnachts-Ausstellung**

in Parfümerien, Leder-, Bronze- und Bürstenwaaren
empfehlen wir zu recht zahlreichem Besuch und sichern bei guter Waare äußerst billige Preise zu.

Volz & Hockenjos,

Langestraße Nr. 38.

Die Eröffnung

unserer mit zu **Geschenken** geeigneten Gegenständen auf das Reichste
ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

beehren wir uns ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuch freundlichst
einzuladen.

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten,

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

6.5.

Ausverkauf.

Nachstehende Artikel verkaufen wir, um möglichst schnell damit zu räumen, **30 %**
unterm Preis:

Herren- und Knabenmützen, Hausmützen, Stoff- und Filzhüte, das Neueste in
Halsbinden, Hemden, Krägen, Manschetten, Cachenez, Hosenträgern, Damen- und
Knabengürteln, Strumpfbändern, Flanellhemden, Jacken, Unterbekleidern und
Leibbinden, Portemonnaies, gehäkelten und gestrickten Geldbörsen, Cigarrenetuis,
Briestaschen, Notizbüchern, Visites, Necessaires, Leder- und Plüschtaschen, Geld-
taschen, Umhängtaschen, Reisesäcke, Fechtzeug, Winter- und Sommerhandschuhen,
dänischen Handschuhen, Broches, Bracelets, Coiffure- und Cravatten-Nadeln,
Parfümerien, Haar-, Zahn-, Nagel-, Taschen-, Kamm- und Kleiderbürsten, Buchs-,
Elfenbein-, Büffel- und Schildkrottkämmen, Badhauben, Schwammbeutel, Reise-
rollen, chirurgische Artikel, Gummistrümpfe, Luft- und Wassertassen. **Ältere**

Sachen noch billiger.

Waschleder- und Glacé-Handschuhe 10 % unterm Preis.

C. Grohe Wittwe & Sohn.

-7.

Weihnachts-Ausstellung

von nützlichen Gegenständen für den täglichen Gebrauch
wie auch von Putz-Sachen

bei **Friedrich Wirth,**
Nachfolger von **C. S. Korn.**

Kapuzen
mit und ohne Krage, ver-
ziert und einfach.
Kopf-Shawlen,
weiß und farbig, in ver-
schiedenen Größen.
Runde Krage.
Pellerine und Seelenwärmer.
Kitterstaucher.
Aermel und Pulswärmer.
Wattirte seidene Stulpen.
Kinderkapuzen
in Terneaux- u. Angorawolle.

Mollhauben.
Chemisetten, gestickt und glatt.
Damen-Cravatten
in Sammt, Seide u. Wolle.
Leinene Krage mit Stulpen.
Neze
mit Perlen- und Vocken-
Chignon.
Seidene Schürzen
in reicher Arbeit und einfach.
Kinderhäubchen
in Füll und Moll.
Weisse Schürzchen.

Für Kinder:
Jacken
in verschiedenen Farben, von
Terneaux- und Angora-
wolle.
Wollene einfarbige und
bunte Röckchen.
Kittelfchen
in Wolle und Baumwolle.
Gehäkelte wollene
Kinderschuhe
mit und ohne Perlenver-
zierung.
Samaschen.

Cachenez für Herren.
In Strumpfwaren:
Strümpfe für Frauen
in Wolle,
einfarbig und gereift;
in Baumwolle,
weiß und gereift.
Socken für Herren
in Seide, Wolle und Baum-
wolle,
einfarbig und gereift.
Unterjacken
in Wolle, weiß und farbig,
in Baumwolle.

Eine reiche Auswahl
von **Puppen zum An- und Ausziehen,**
Puppenköpfe, mit und ohne Frisur,
sowie verschiedene Sorten Puppengestelle.

—2.

Deutsche Schaumweine

aus den Fabriken der Herren Kuenzer & Comp. in Freiburg, Gebrüder Kempf in Neustadt an der Haardt, Mathäus Müller in Eltville am Rhein,

Champagner-Weine

der Herren Jules Mumm & Comp. in Reims in verschiedenen Qualitäten, als: Vercenay, Imperial, Carte blanche, Carte rose,

empfehle ich aus meinen Haupt-Agenturen für genannte Häuser zu den eigenen Verkaufspreisen derselben, in Original-Kisten und Körben von 12 bis 60 Flaschen verpackt.

N.B. Einzelne Flaschen von diesen Weinen verkauft auch Herr **Friedrich Nömhildt**, Langestraße Nr. 233 und Herr **Michael Girsch**, Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädter Hof.

Zu gleicher Zeit empfehle ich auch mein eigenes Lager von rothen und weißen Land-Weinen, verschiedenen Sorten Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, französischen, spanischen und portugiesischen Morgen- und Dessert-Weinen, in Flaschen wie in Gebinden, wovon meine Preis-Courants das Nähere besagen.

Wilhelm Frey, Großh. Hof-Wein-Lieferant.

3.3.

Die Eröffnung

meiner mit den neuesten und feinsten Artikeln auf's Reichlichste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

von

Kinderspielwaaren

aller Art

zeige hiermit ergebenst an und lade zu deren Besuche unter Zusicherung billigst gestellter Preise höflichst ein.

F. W. Könitz Wwe.,

Langestraße Nr. 175.

Weihnachts-Ausstellung

von

A. J. Dreyfuss,

im Neubau des Herrn **J. Wolff**, Eck der Herrenstraße.

Von heute an bis Weihnachten habe ich für Geschenke Folgendes zurückgesetzt:

Ein Kleid von baumwollenem Stoff	2 fl. 48 fr. bis	3 fl. — fr.
" " in halbwohlenem Stoff	3 " 12 " " 4 " — "	
" " besserem halbwohlenem Stoff	4 " 30 " " 5 " 30 "	
" " halbseidenem Stoff	6 " — " " 8 " — "	
" " wollenem Stoff	8 " — " " 10 " — "	
" " ächtem Poylins	12 " — " " 14 " — "	
" " abgegaßt, einfarbig Poylins in allen Farben	20 " — " " 22 " — "	
Unterröcke in Baumwolle von	2 " 48 " an.	
" " wollenem Stoff	3 " 30 " "	

fertige Unterröcke à 3 fl. 30 fr., 5 fl., 6 fl. bis 15 fl.

Ferner **Foulards, Fichus, Châles, Reiseplaid**s, bekannte Sorte, à 7 fl.

NB. Sommerstoffe zu sehr ermäßigten Preisen.

Fremde. In hiesigen Gasthöfen. Darmstädter Hof. Christ, Bezirksrath v. Bruchsal. Reich, Badwirth v. Suggenthal. Schwärzle, Arzt v. Endingen. Elhard v. Offenburg. Deutscher Hof. Huber, Wirth v. Sandel. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Glasner, Fabrikant v. Basel. Schmittbauer, Kfm. v. Heidelberg. Englischer Hof. Prell, Kfm. v. Grefeld. Mehler, Kfm. v. Hanau. Baronin von Louvaine a. Russland. Erdbrunnen. Eis, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Leopold, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Rent. m. Frau a. d. Pfalz. Richard, Part. v. Mainz. Brauß, Kfm. v. Grefeld.	Geist. Gerlach, Kfm. v. Landau. König, Kfm. v. Würzburg. Gerlach, Kfm. v. Ulm. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Adler, Kfm. v. Wablingen. Goldener Adler. Hofmann, Kfm. v. Pforzheim. Bach, Bezirksförster v. Mosbach. Amron, Kfm. von Stuttgart. Goldenes Lamm. Wagner, Kfm. v. Neustadt. Dürr, Gastwirth v. Eöllingen. Graf, Fabr. v. Wetzlingen. Müller, Kfm. v. Bonndorf. Zers, Geometer v. Ballenburg. Huber, Kaufm. v. Hubsheim. Frau Diemer v. Heidelberg. Manz, Kfm. v. Rothenburg. Goldener Ochse. Winter, Föhard u. Goldschmidt, Kfl. v. Mainz. Goldene Traube. Bulacher, Kaufm. v. Basel. Fuger, Stud. v. Andern. Oppenheimer, Kaufm. v. Mannheim. Marsch, Part. v. Philadelphia.	Grüner Hof. Reinemann, Fabrikant v. Rürth. Freiherr v. Bedek m. Fam. v. Schloß Haidensfeld in Baiern. Dsionder, Kfm. v. Mannheim. Frau Luise v. Petersburg. Hôtel Große. Petreas, Kaufm. von Offembach. Sellinger, Kfm. v. Gladbach. Frau Huber v. Basel. Sellinger, Kaufm. v. Frankfurt. Schmitt, Kaufm. v. Zwickau. Michel, Fabr. v. Hanau. Levy, Kfm. von Paris. Jores, Kfm. v. Gladbach. Dillas, Kaufm. v. Aachen. Weißer Bär. de Prie, Kfm. v. Rinove. Schmieber, Gastwirth v. Hanau. Sieber, Kfm. v. Regensburg. Bayer m. Frau v. Pforzheim. Lampe, Kaufm. von Pfungstadt. Schäfer m. Frau v. Mannheim. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Butterack, Kfm. v. Mannheim. Armbruster, Priv. v. Lunzville.
--	---	---

Mit einer literarischen Beilage der Th. Utrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.